In den Sessionspausen [...]

Autor(en): **Leutenegger, Emil**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 52

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Leutenegger

In den Sessionspausen erfreute das neugegründete „PdA-Chörli" unter der Leitung von L. Nicole unsere Volksvertreter durch Vorträge von russischen Heimatliedern (mit Balalaika-Begleitung)

Und dann ...

... stand Molotow auf und sprach: «Ja, ja, ja, ich bin mit allem einverstanden!»

(Aus Grimms Märchen.) W. S.

Im Züritram nach em letschte Schtimmsunntig

Am Sonntag ist das Frauenstimmrecht vom Zürchervolk bachab geschickt worden. Am Montagmorgen bietet im überfüllten Tram ein Herr einer zögernden, etwa gleichaltrigen Dame mit folgenden Worten seinen Platz an: «Sitzed Sie nu unschiniert uf min Platz; mer sind ja geschter nüd glichberächtigt worde!» og.

Zum Riedweg-Prozeß in Luzern

Ich halte dafür, daß man den Riedweg-Prozeß in Rundweg-Prozeß umtaufen sollte. Warum? Weil die meisten Angeklagten doch rundweg alles abstreiten. fis

Acht Tage vor der Katastrophe

In Zürich erlauscht.

«Chaufet Si au a Schoggi fürs Fraueschtimmrächt?»

«Tuet mer leid, aber i bi drgäge.»

«Jo wüssetsi, Si chönnd gliich eini näh, 's wird ja sowieso verworfe!» ck.

Verfehlte Propaganda

Am Vortage der zürcherischen Abstimmung über das Frauenstimmrecht verteilte die Arbeitsgemeinschaft für die Gleichberechtigung der Frau einen in Pergament eingepackten Apfel mit der Einladung, am 30. November ein Ja in die Urne zu legen.

Beim Auspacken stellte sich heraus, daß es sich um einen sauren Apfel handelte, in den wir gebissen hätten, wenn die Vorlage angenommen worden wäre. — Im übrigen haben wir Männer nicht vergessen, daß einer der unsrigen bös hereinfiel, als er von der Frau einen Apfel entgegennahm!

Auch Einer

Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern
Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryffli-Bar
Au Ier pour les gourmets!
Walliser Keller Bern

BUFFET
Für unsere Gäste
nur das Beste
BASEL

Willy Dietrich
Bern
Nähe Walliser Keller

Café RYFFLI-Bar